

Theorie-Praxis-Austausch

BAfEP8 Kolleg: Stefan Pointner & Studierende

Universität Wien, Master DaF/DaZ: Maria Weichselbaum & Studierende

Kindergartenpädagog_innen beeinflussen die sprachliche Entwicklung von Kindergartenkindern wesentlich (Ehlich 2007, 34). Sie wenden dabei Kenntnisse und Methoden der Sprachförderung an, die durch die Ausbildung gelernt wurden und die sie durch Erfahrung und auch intuitiv anwenden können. Neue wissenschaftlich fundierte Ansätze und Erkenntnisse können die professionelle Praxis noch verbessern bzw. ergänzen. Wissenschaftler_innen (und hier v.a. auch Studierende am Beginn ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit) haben jedoch häufig selten Zugang bzw. tatsächlich praktische Berührungspunkte zum Kindergartenalltag. Obwohl es auf der Hand liegt, dass „Forschende [...] von einer Offenheit der Praxiseinrichtungen [profitieren und ...] Vertreter/innen der Praxis [...] durch übergreifende, als auch bedarfsgerechte Erkenntnisse eine weitere Professionalisierung ihrer Arbeit [erleben]“ (Greubel/Harring/Wagner, et al. 2018, 40), kommt es nach wie vor sehr selten zu Kooperationen zwischen theoretisch und praktisch arbeitenden Einrichtungen.

Um diese Lücke in der Zusammenarbeit zu überwinden, hat erstmalig durch den Impuls vom ÖDKH zum "Tag der Elementarbildung 2020" ein Theorie-Praxis-Austausch zwischen dem Kolleg der BAfEP8 und der Universität Wien (Master Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Institut für Germanistik) stattgefunden.

Ziel der Kooperation

Studierende der Universität Wien, welche sich theoretisch als auch praktisch mit sprachlicher Bildung und Sprachförderung im Elementarbereich auseinandersetzen, treffen Personen mit fachlichem Wissen und praktischen Zugang zum Kindergarten.



Dieses Treffen bietet die Möglichkeit, sich über Erfahrungen, Wissen und Ausbildung auszutauschen.

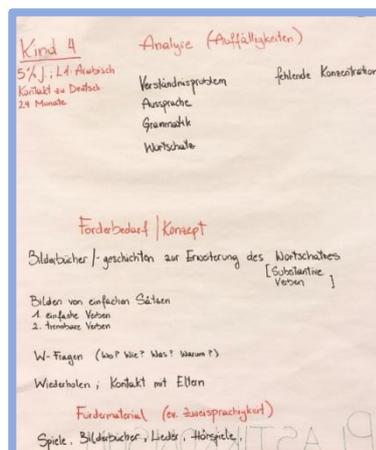
Ergebnisse der Kooperation

Was kann/soll Sprachförderung sein?



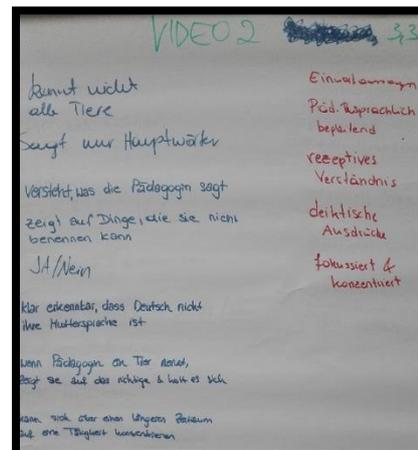
Anna, Christian, Olena (Uni Wien)
 Karin, Anna, Enxhi, Selin, Janine, Chris (BAfEP8)

Vorschläge für Beobachtungs- und Fördermöglichkeiten



Amela, Ritz, Vita, Eva (BAfEP8)
 Lenka, Sevde (Universität Wien)

Wissen austauschen bzw. vergleichen:



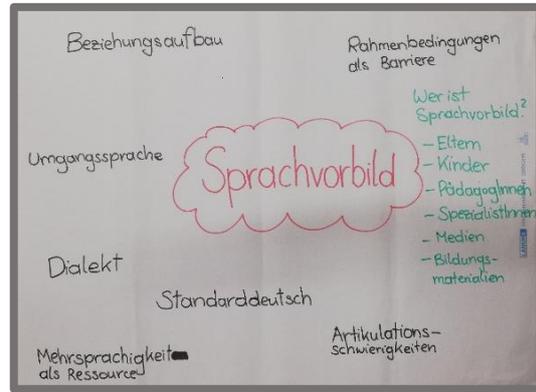
Martina, Marianna, Conny, Melanie (BAfEP8)
 Janne, Sophia, Vanessa (Universität Wien)

Sprachförderung bei bestimmten Kindern: Die Sprache der Pädagoginnen und Pädagogen



Nina, Paul, Joaquin, Marta, Edita, Izabela, Karin (BAfEP8)
Veronika, Petra (Universität Wien)

Sprache und Sprachvorbild



Fatma, Florian (Universität Wien)
Eva, Rita, Alex, Nicole (BAfEP8)

Eine Forderung?



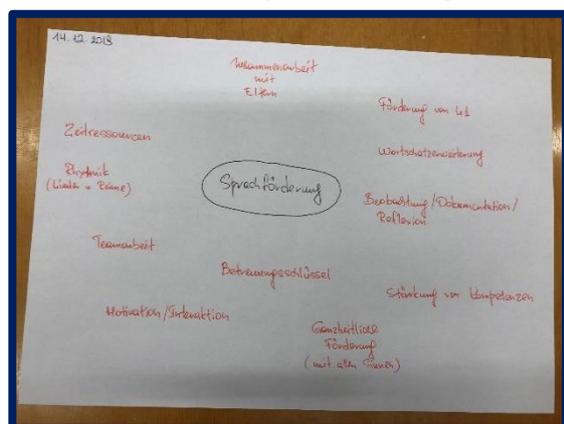
Alzbeta, Georg, Helen, Veronika (Universität Wien)
Tessy, Veronika (BAfEP8)

Stichwort Sprachförderung



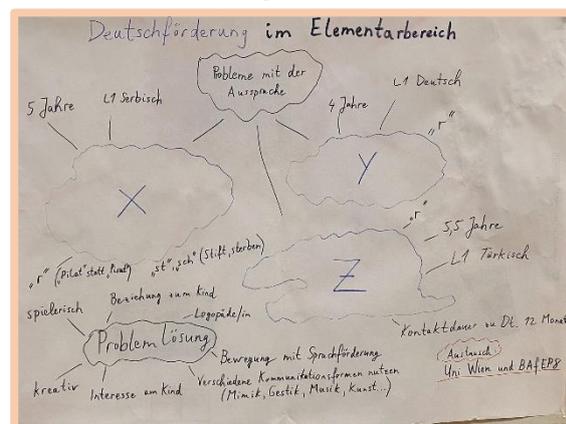
Ivana, Tamara (BAfEP8)
Hannah, Johanna, Lisa (Universität Wien)

Stichwort Sprachförderung



Ilaria, Ümran (BAfEP8)
Gerit, Ivona, Rano (Universität Wien)

Deutschförderung im Elementarbereich



Melissa, Katharina (Kolleg, BAfEP8)
Milot, Rim, Samra (Universität Wien)

Quellen:

Ehlich, Konrad (2007): Sprachaneignung und deren Feststellung bei Kindern mit und ohne Migrationshintergrund: Was man weiß, was man braucht, was man erwarten kann. In: Konrad Ehlich, Ursula Bredel, Hg.: Anforderungen an Verfahren der regelmäßigen Sprachstandsfeststellung als Grundlage für die frühe und individuelle Förderung von Kindern mit und ohne Migrationshintergrund. Berlin; Bonn: BMBF, 11-77.

Greubel, Stefanie; Harring, Dana; Wagner, Sandra, J.; Schröders, Claudia; Sommer-Himmerl, Roswitha (2018): Forschung im Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis. KiTa BY, 2, 39-41.